

**Pressemitteilung****Die Freien Wähler stellen sich ihrer Verantwortung zur Haushaltskonsolidierung**

„Die Freien Wähler haben entscheidend am Paket der Haushaltskonsolidierung mitgearbeitet“, dies ist sich Dr. Dieter Deuschle, Fraktionsvorsitzender der Freien Wähler Esslingen sicher. Er führt weiter dazu aus: „Wie viele Gemeinden wurde auch die Stadt Esslingen von der Finanzkrise hart getroffen. Obwohl schon 2009 umfangreiche Streichungen durchgeführt wurden, kommt die Stadt Esslingen nicht daran vorbei, neue Kredite in Höhe von ca. 27 Millionen Euro für den laufenden Haushalt aufzunehmen. In den Haushalten 2010 – 2013 sind weitere tiefe Einschnitte erforderlich.“

Für die Freien Wähler ist es ausgeschlossen, die jetzt entstehenden Lücken mit weiteren Krediten zu schließen. Deshalb stellten sich die Freien Wähler der Verantwortung und haben im Gespräch mit den anderen Fraktionen maßgebend dazu beigetragen, dass das Ziel der Haushaltskonsolidierung im Fokus der Haushaltsplanung bleibt.

Für die Freien Wähler galt dabei das Projekte, die für die Stadtentwicklung von herausragender Bedeutung sind, nicht komplett gestrichen werden. Auch hat für die Freien Wähler Investitionen in Betreuung und Bildung immer noch höchste Priorität.

Im Zuge dieser dringend notwendigen Haushaltskonsolidierung muss die Verwaltung der Stadt Esslingen sich auf wenige Standorte in Esslingen konzentrieren, damit die freiwerdenden Gebäude Veräußert werden können.

Das von den Fraktionen einvernehmlich verabschiedete Paket enthält Maßnahmen, die die Freien Wähler nur aufgrund der aktuellen finanziellen Situation akzeptieren können. So werden die beschlossenen Gebühren- und Steuererhöhungen von ihnen allein deshalb mitgetragen; gleiches gilt für die Verschiebung von Südumfahrung und neuem ZOB.

Dr. Dieter Deuschle betont hierbei besonders: „Dieses Paket beinhaltet einen klaren Auftrag an die Verwaltung der Stadt Esslingen, auf der Ausgabenseite einen ebenso deutlichen Sparkurs zu verfolgen.“

Mit ausschlaggebend für die Mitwirkung der Freien Wähler an der Haushaltskonsolidierung war die Einigung über einige Punkte von besonderer Bedeutung:  
Die Stadt wird sich von Immobilien wie dem Späth'sche Haus, dem Gebäude Ritterstraße 16 und den Bürgerämtern in Zell und Berkheim trennen und ihre Verwaltungsaufgaben an wenigen Stellen konzentrieren.

Dr. Annette Silberhorn-Hemminger, stellvertretende Fraktionsvorsitzende der Freien Wähler stellt in diesem Zusammenhang klar heraus: „Solange Gebühren- und Steuererhöhungen erfolgen, können aus diesen keine neuen Investitionen finanziert werden. Dies hat in erster Linie das Projekt Dieselstraße betroffen.“ Die Freien Wähler halten die Verlagerung der Dieselstraße in das alte Zollamt weiterhin für falsch und die beabsichtigte Raumplanung für überzogen. Wenn sich die finanzielle Situation ab 2013 verändern wird, werden sie Mehrheitsentscheidungen anderer Fraktionen jedoch akzeptieren. Allerdings erwarten die Freien Wähler im Vorfeld der Ausführung klare Vereinbarungen zur Gewährleistung der Baukostensicherheit sowie zur Deckelung der Betriebskosten.

Im Zentrum Zell wird der Betriebe von Halle und Gaststätte Ende 2010 enden müssen, damit die laufende Bezuschussung ein Ende hat. Auf Anregung der Freien Wähler wurde allerdings die Perspektive einer weiteren Nutzung des Gebäudes in das Paket aufgenommen. Die Verwaltung ist aufgefordert, in Zusammenarbeit mit interessierten Esslinger Vereinen zügig ein Konzept für eine eigenverantwortliche Nutzung und Unterhaltung der Räumlichkeiten als Vereinshaus zu entwickeln. In diesem Zuge ggf. frei werdende städtische Gebäude könnten dann einem Verkauf zugeführt werden.

Schließlich ist die Verwaltung aufgerufen, durch wirtschaftliches Vorgehen, eine eben solche Personalplanung und vor allem eine zügige Umsetzung der geplanten Verkäufe zum Gelingen des Pakets beizutragen. Die Freien Wähler werden die weiteren Entwicklungen kritisch und verantwortungsvoll begleiten.

Alle Informationen sind unter [www.freiewaehler-esslingen.de](http://www.freiewaehler-esslingen.de) abrufbar.



Ralph Schäfer  
1. Vorsitzender



Bernhard Falch  
Pressesprecher

Esslingen, 11.12.09

Freie Wähler Esslingen  
Neckarstr. 24  
737328 Esslingen  
Tel: 0711 / 3511444  
Fax: 0711 / 39694040  
[Info@freiewaehler-esslingen.de](mailto:Info@freiewaehler-esslingen.de)  
<http://www.freiewaehler-esslingen.de>